



Am Department für Wald- und Bodenwissenschaften, Institut für Waldwachstum kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in ohne Doktorat im Forschungs- und Lehrbetrieb (Kennzahl 36)

Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.10.2015 bis 30.09.2019

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 1.997,20 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Erlangung eines Doktorats
- Publikation in SCI-Zeitschriften
- Erforschung waldökosystemarer Zusammenhänge mittels moderner Messtechnik, wie Drohnen und Laserscanner
- Durchführung von deutsch- und englischsprachigen Lehrveranstaltungen in den Bereichen Waldwachstumskunde, forstliche Biometrie, Waldinventur
- Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung am Institut

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Diplomstudium in Forstwissenschaften/Forstwirtschaft
- Kenntnisse in der statistischen Programmierung mit R und Erfahrung mit GIS

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Fähigkeit zur interdisziplinären und internationalen Teamarbeit
- Lehrerfahrung von Vorteil

Erscheinungstermin: 21.05.2015
Bewerbungsfrist: 11.06.2015

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an das Personalmanagement, **Kennzahl 36**, der Universität für Bodenkultur, 1190 Wien, Peter Jordanstraße 70; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at;
Bitte Kennzahl unbedingt anführen!

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at

Vizektor für Personal und Organisationsentwicklung:
Univ.Prof. DI Dr. Georg Haberhauer, MBA